

## Arbeitsprogramm der Arbeitsgruppe FP für 2010 (Stand 08.12.2009)

### Umsetzung der Richtlinie 2007/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken (HWRM-RL) im Einzugsgebiet der Elbe auf der internationalen Ebene

---

#### 1. Umsetzung der Richtlinie in nationales Recht

V.: Staaten

T.: 11/2009

#### 2. Erarbeitung eines Entwurfs für den Aufgaben- und Zeitplan zur Umsetzung der HWRM-RL im Einzugsgebiet der Elbe auf der internationalen Ebene unter Berücksichtigung des Vorgehens auf der nationalen Ebene

V.: Vorsitzender

T.: 02/2010

#### 3. Ausweisung der internationalen Flussgebietseinheit Elbe und Festlegung der zuständigen Behörden – Artikel 3

V.: Staaten

T.: 03/2010

##### Anmerkung:

Die Mitgliedstaaten können

- andere als die nach Art. 3 Abs. 2 der Richtlinie 2000/60/EG benannten Behörden als zuständige Behörden benennen und bestimmte Küstengebiete oder einzelne Einzugsgebiete bestimmen und diese einer anderen als der nach Art. 3 Abs. 1 der Richtlinie 2000/60/EG bestimmten Bewirtschaftungseinheit zuordnen – siehe **Art. 3 Abs. 2 a), b) – (Termin: 26.05.2010)** oder
- die Ausweisung der internationalen Flussgebietseinheit Elbe und die Festlegung der zuständigen Behörden nach Richtlinie 2000/60/EG übernehmen (siehe Karte 2 – Bericht 2005)

#### 4. Anwendung des Artikels 13 – Übergangsmaßnahmen - Vorschlag für das Vorgehen auf der internationalen Ebene -

V.: Vorsitzender, Sprecher der Delegationen

T.: 03/2010 (*eventuell Besprechung im kleineren Kreis*)

##### Anmerkung:

**Abs. 1:** Es ist nicht notwendig, eine vorläufige Bewertung des Hochwasserrisikos für die Gebiete vorzunehmen,

- die bereits vor dem 22.12.2010 als gefährdet festgestellt wurden,
- für die vor dem 22.12.2010 die Erstellung von Hochwassergefahrenkarten oder Hochwasserrisikokarten beschlossen wurde.

Möglichkeit der Verwendung von bereits vor dem 22.12.2010 fertig gestellten Hochwassergefahrenkarten und Hochwasserrisikokarten (**Abs. 2**) und Hochwasserrisikomanagementplänen (**Abs. 3**), sofern sie den Anforderungen der Richtlinie entsprechen.

## 5. Vorschlag für das Vorgehen bei der Erarbeitung der Berichte auf der A-Ebene (internationale Flussgebietseinheit Elbe) im Hinblick auf ihre Detailliertheit

V.: Vorsitzender, Sprecher der Delegationen

T.: 03/2010 (*eventuell Besprechung im kleineren Kreis*)

### Anmerkung:

Die Ebene A wird z. B. kompatibel zur WRRL Informationen für den Elbestrom einschließlich Tideelbe und Fließgewässer im Einzugsgebiet der Elbe mit einem Einzugsgebiet von mehr als 500 km<sup>2</sup> enthalten (siehe Karte 1 – Bericht 2005)

## 6. Vorläufige Bewertung des Hochwasserrisikos im Einzugsgebiet der Elbe – Artikel 4 - Vorschlag für das Vorgehen auf der internationalen Ebene -

V.: Vorsitzender, Sprecher der Delegationen

T.: 03/2010 (*eventuell Besprechung im kleineren Kreis*)

### Anmerkung:

Karten, die für die WRRL erarbeitet worden sind und für die vorläufige Bewertung benutzt werden könnten:

- Karte der internationalen Flussgebietseinheit Elbe, Grenzen der Einzugsgebiete, Teileinzugsgebiete, ggf. der Küstengebiete (siehe Karte 1 – Bericht 2005)
- Karte der Flächennutzung (siehe Karte 8 – Bericht 2005)
- topografische Karte (ggf. Karte 1 – Bericht 2005)

Beschreibung der **signifikanten Hochwasser der Vergangenheit**

Berücksichtigung des Klimawandels

## 7. Bestimmung der Gebiete, bei denen ein potenzielles signifikantes Hochwasserrisiko besteht oder für wahrscheinlich gehalten werden kann – Artikel 5 - Vorschlag für das Vorgehen auf der internationalen Ebene -

V.: Vorsitzender, Sprecher der Delegationen

T.: 08/2010

### Anmerkung:

**Definition des potenziellen signifikanten Hochwasserrisikos** z. B. nach der Anzahl der potenziell **gefährdeten Einwohner**, nach den Schäden an der **Umwelt** und am **Kulturerbe**, nach dem Wert des potenziell **gefährdeten Vermögens**

**Art. 13 Abs. 1 b)** – Die Mitgliedstaaten können beschließen, die vorläufige Bewertung des Hochwasserrisikos nach Art. 4 für diejenigen Einzugsgebiete, Teileinzugsgebiete oder Küstengebiete nicht vorzunehmen, für die sie vor dem 22. Dezember 2010 entschieden haben, dass sie Hochwassergefahrenkarten und Hochwasserrisikokarten sowie Hochwasserrisikomanagementpläne gemäß den einschlägigen Bestimmungen dieser Richtlinie erstellen werden.

## 8. Vorbereitung und Koordinierung der Gefahren-/Risikokarten – Artikel 6

### - Vorschlag für das Vorgehen auf der internationalen Ebene -

V.: Vorsitzender, Sprecher der Delegationen

T.: 10/2010